

Matthews

HERSTELLER

US-amerikanischer Hersteller von Grip-Equipment und Kamerastativen — Industriestandard seit 1946.

Technische Details Matthews C-Stands erreichen Arbeitshöhen zwischen 51 cm (20") und 330 cm (130") bei Traglasten von 10 bis 22 kg je nach Modell. Das Signature-Feature ist der Turtle-Base-Fuß mit asymmetrischer Beinstellung: ein Bein liegt flach, zwei stehen hoch – ermöglicht dichte Positionierung ohne Kollision der Standfüße. Die Grip-Heads verwenden 5/8"-Zapfen mit 27-Thread-per-Inch-Gewinde und schaffen Haltekräfte bis 15 Nm. Century-Stands (40") wiegen 4,5 kg, die großen Hollywood-Stands (10,5') erreichen 8,2 kg. Charakteristisch sind die gerändelte Oberfläche der Knebel und das eloxierte Aluminium mit Matthews-typischer schwarzer Beschichtung.

Geschichte & Entwicklung Matthews Studio Equipment wurde 1946 von Louie Matthews in Los Angeles gegründet, zunächst für Wartung von Studio-Beleuchtung bei MGM. 1952 entwickelte Matthews den ersten modernen C-Stand mit Turtle-Base nach Eingaben von Gaffers, die stabilere Alternativen zu den damaligen Dreibein-Stativen suchten. Der Durchbruch kam 1965 mit dem patentierten Grip-Head-Design, das zum Industriestandard wurde. 1978 führte Matthews die "Century Stand"-Bezeichnung ein. Seit den 1990ern expandierte das Unternehmen international, 2019 wurde es von Vitec Group übernommen. Praxiseinsatz im Film Matthews C-Stands stabilisieren Flags, Diffusoren und leichte Scheinwerfer in praktisch jeder Hollywood-Produktion. Bei "Blade Runner 2049" (2017) verwendete DoP Roger Deakins über 200 Matthews-Stands für komplexe Flag-Setups zur Lichtkontrolle. Die Turtle-Base ermöglicht das "Nesting" – mehrere Stands können mit überlappenden Füßen nahe beieinander stehen. Gaffer positionieren schwere Stands grundsätzlich mit dem flachen Bein zur Lichtquelle hin für maximale Stabilität. Der schnelle Auf- und Abbau durch die Knebelverschlüsse reduziert Rüstzeiten erheblich. Vergleich & Alternativen Avenger und Manfrotto bieten günstigere C-Stand-Alternativen, erreichen jedoch nicht die Matthews-Verarbeitungsqualität und Langlebigkeit. Kupo aus Taiwan kopiert das Matthews-Design mit verbesserter Gewichtsverteilung, während moderne Carbon-Stands von Flashpoint 40% leichter sind, aber höhere Anschaffungskosten haben. Cardellini-Clamps von anderen Herstellern passen an Matthews-Stands, umgekehrt funktioniert es nicht immer. Für schwere Lasten über 20 kg weichen Profis auf Mombo-Combos oder Wind-Up-Stands aus.